



Aargauische Industrie- und  
Handelskammer

Entfelderstrasse 11, Postfach  
CH-5001 Aarau

## Medienmitteilung

Ort, Datum Aarau, 8. November 2013 <small><a href="#">\Server01\daten\523_MEDIENMITTEILUNGEN\2013v-Stimmungsparolen 24. November 2013_ergänzt.docx</a></small>	Ansprechperson Peter Lüscher	Telefon direkt 062 837 18 01	E-Mail peter.lüscher@aihk.ch
--	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

AIHK-Parolen für die Volksabstimmungen vom 24. November 2013:

### Die AIHK lehnt die kantonale Initiative «Bezahlbare Pflege für alle» ab

Der Vorstand der Aargauischen Industrie- und Handelskammer lehnt die Volksinitiative «Bezahlbare Pflege für alle» ab. Die Initiative will die letztes Jahr vom Volk gutgeheissene Patientenbeteiligung für den ambulanten Bereich wieder abschaffen. Aus Sicht der AIHK ist die Patientenbeteiligung für Spitex-Leistungen zweckmässig, weil sie zur Kostendämpfung beiträgt. Eine Änderung nach noch nicht einmal einjähriger Erfahrung ist nicht angezeigt.

Zu den drei Geschäften auf Bundesebene hat er bereits früher Nein-Parolen gefasst. Die Volksinitiative der Jungsozialisten «1:12 – Für gerechte Löhne» ist aus Sicht der AIHK klar abzulehnen. Nach dem Wortlaut der Initiative soll der höchste in einem Unternehmen ausbezahlte Lohn künftig maximal zwölfmal höher sein als der tiefste. Eine dahingehende Verfassungsänderung käme nicht nur einem staatlichen Lohndiktat gleich, sondern brächte auch die Gefahr mit sich, dass vermehrt Stellen im Tieflohnbereich einfach ausgelagert würden. Hinzu kämen zahlreiche weitere schädliche Auswirkungen: Eine Annahme der Initiative würde den Wirtschaftsstandort Schweiz gefährden, den Arbeitsmarkt erheblich beeinträchtigen und schliesslich zu massiven Ausfällen bei der AHV sowie bei den Steuereinnahmen führen.

### Die AIHK-Parolen im Überblick

Eidgenössische Vorlagen:

- |   |      |
|---|------|
| ▪ Volksinitiative «1:12 – für gerechte Löhne»   | NEIN |
| ▪ Volksinitiative «Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen» | NEIN |
| ▪ Änderung des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen                  | NEIN |

Kantonale Vorlagen:

- |  |      |
|--|------|
| ▪ Volksinitiative «Bezahlbare Pflege für alle» | NEIN |
|--|------|

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer zählt mehr als 1'600 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der in unserem Kanton Erwerbstätigen. Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils unserer Wirtschaft. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bieten wir unseren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien das Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder Exportdienstleistungen.